



**Notwendigkeit der Reduzierung des reaktiven Stickstoff-Überschusses in  
Deutschland**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwei umfassende Studien beleuchten den Status Quo und die Möglichkeiten zur Reduktion des reaktiven Stickstoffs (Stickstoffoxide, Lachgas, Ammoniak), einem der zentralen Umweltprobleme der Welt. Vor allem in der modernen Landwirtschaft besteht deutlicher Reduktionsbedarf, doch auch ein bewusster individueller Konsum kann wesentlich zur Verminderung der Stickstoffflüsse beitragen.

Mehr zu den Inhalten der Studien unter:

<http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/stickstoff/>.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Zehm

---

Dr. Andreas Zehm Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege  
(ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt Seethalerstraße 6 83410 Laufen  
Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17  
[andreas.zehm@anl.bayern.de](mailto:andreas.zehm@anl.bayern.de) [www.anl.bayern.de](http://www.anl.bayern.de)